

Universität für sozialpädagogische Identitätskompetenz Deutschland

Warum Universität für sozialpädagogische Identitätskompetenz Deutschland.

Wir definieren zum besseren Verständnis.

Sozialpädagogik: In der Sozialpädagogik wird versucht, die Eigenverantwortung eines Menschen und damit seinen selbstständigen Umgang mit allgemeinen Lebenslagen in der Gesellschaft zu stärken. Da die Befähigung eines Menschen, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilzunehmen, nicht bei jedem gleich ausgebildet ist, beschäftigt sich die Sozialpädagogik auch mit der Möglichkeit, gesellschaftliche Benachteiligungen abzubauen, die eben diese Befähigung zum Ziel haben.

Identitätskompetenz: In einer modernen Gesellschaft werden Menschen oft mit dem Verlust individueller Rechte konfrontiert. Um diese „Enteignung“ sichtbar und begreiflich zu machen und das natürliche Rechtsbewusstsein der Menschen zu stärken, muss vor allem die Fähigkeit erlernt werden, Recht und Unrecht, Gleichheit und Ungleichheit wahrzunehmen und zu unterscheiden, sowie die jeweils dahinter stehenden Interessen. Die Kompetenz der Selbst- und Fremdwahrnehmung, befähigt grundlegende Veränderungen der Gesellschaft, die teilweise die Auflösung traditioneller Strukturen in Gesellschaft, Familie und Arbeitswelt zur Folge haben, zu erkennen und zu verstehen. Der Zwang, sich auf neue Realitäten einzulassen, fordert von den Menschen in erhöhtem Maß die Fähigkeit, sich mit bedrohter oder gebrochener Identität aufgeklärt auseinander zu setzen.

Die Erinnerungsfähigkeit der Menschen und einer Gesellschaft bestimmt auch ihre Zukunft. Diese Kompetenz schließt die Entwicklung von „Utopiefähigkeit“ mit ein, die es den Menschen ermöglicht, in Alternativen zu denken, Phantasie zu entwickeln, um gesellschaftliche Veränderungen anzustreben und umzusetzen.

Die Kompetenzen betreffen also die eigene Person (Identitätskompetenz) in ihrem Verhältnis zu ihrer gesellschaftlich geprägten Kultur und Tradition.

Studieninhalte

- Kompetenz in der Gesellschaft,
- Erziehungswissenschaft, Pädagogik,
- Psychologie, Geisteswissenschaften,
- Rechtsbewußtsein, Politikbewußtsein,
- Heilpädagogik und Selbstheilung,
- Verwaltung und Organisation
- Philosophie, Erkenntnis
- Ethik, Bräuche, Sitte, Disziplin
- Gesellschafts, Familie, Arbeitswelt

Mit den erworbenen rechtsstaatlichen Kenntnissen und mehr Wissen zur Staatslehre und Gesellschaftslehre, sind viele Dinge im derzeitigen Leben leichter zu bewältigen. Sie werden in der Lage sein gegen Verluste anzugehen, Sie werden mit juristischen und behördlichen Auseinandersetzungen sicherer umgehen können und werden das Selbstbewußtsein der hilfeschuchenden Menschen, merklich steigern.

Mit diesem Studium schaffen Sie sich aber auch die Voraussetzung für die Übernahme staatlicher Aufgaben und haben in der Zukunft Deutschlands die Möglichkeit, sich in allen Bereichen der Gesellschaft und des Staates gemäß dem Selbstbestimmungsrecht wirkungsvoll einzubringen.

Die Ausbildung wird mit vorgefertigtem und fremdbestimmten Denken endgültig aufräumen, und führt Sie sicher und unausweichlich zu der anerkannten Qualifikation und Tätigkeit. Vielleicht denken und fühlen Sie dadurch zum ersten Mal in Ihrem Leben eine staatsbürgerlichen und gesellschaftliche Identität. Sie werden mit juristischen und behördlichen Auseinandersetzungen sicher umgehen lernen.

**„Die Kraft der Aufmerksamkeit heißt Konzentration.
Diese Kraft wird durch den Willen geleitet.
Aus diesem Grund müssen wir es ablehnen
uns auf irgendwas zu konzentrieren
oder an irgendwas zu denken,
es sei denn es sind Dinge, die wir uns wünschen.“**

Master Key

Sie erleben Schritt für Schritt, wie Sie staatsrechtliches und allgemeinrechtliches Wissen erwerben und lernen, wie Sie mit diesem Wissen selbständig handeln können. Sie werden ernstgenommen werden und sich sicherer und freier fühlen. Bereits während der Ausbildung werden Sie den Anwendungsnutzen des neu erworbenen Wissens klar erkennen können.

Seite mit freien einfachen Studiengängen

<http://studium.uni-spik.de>

Archiv

<http://archiv.uni-spik.de>